



Stadt Chur  
Departement Bau Planung Umwelt  
Stadthaus, Masanserstrasse 2  
Postfach 820  
7001 Chur

Zürich, 31.8.2021

**Stadt Chur - Mitwirkungsaufgabe Stadtentwicklungskonzept (STEK 2050)**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Sandra Maissen  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Interesse haben wir die öffentliche Auflage des Mitwirkungsentwurfs zum Stadtentwicklungskonzept 2050 (STEK) der Stadt Chur zur Kenntnis genommen. Es freut uns, dass mit dem Stadtentwicklungskonzept 2050 (STEK) eine weitreichende Entwicklungsstrategie für die Stadtplanung von Chur vorliegt und dass darin die Pflege und Förderung einer hohen Baukultur festgehalten werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es einer griffigen Grundordnung/ Nutzungsplanung mit Baugesetz, Zonenplan, generellem Gestaltungsplan und Erschliessungsplan. Hierfür erachten wir die Festlegung und die explizite Formulierung von zielführenden Methoden und Planungsinstrumenten im Stadtentwicklungskonzept 2050 als unerlässlich.

Wie im Entwicklungskonzept beschrieben, zeichnet sich die Stadt Chur durch die beiden Stadtzentren und ihre Quartierorte mit eigenständigen, identitätsstiftenden Charaktereigenschaften aus. Die sorgfältige Bestandesanalyse der verschiedenen Gebiete, auf Grundlage der vorhandenen Inventare und der bestehenden Zonenordnung, unterstützt das Erkennen der städtebaulichen und architektonischen Qualitäten des Bestehenden und muss als Grundlage für die nachhaltige Weiterentwicklung der verschiedenen Stadtgebiete im Sinne der im STEK2050 formulierten Ziele dienen. Die Begleitung dieses Prozesses durch ein interdisziplinär zusammengesetztes Team aus allen relevanten Disziplinen (Stadtplanung, Architektur, Landschaft, Verkehr, Denkmalpflege, Ökologie usw.) erscheint uns unabdingbar. Die auf dieser Grundlage formulierbaren Absichten für die nachhaltige Entwicklung der Stadtgebiete können in die Planungsinstrumente (Richtpläne, Auf- und Umzonungen, Anpassung des Baugesetzes,



Quartierplanpflicht, Wettbewerbspflicht usw.) überführt und in der Nutzungsordnung verankert werden.

Zudem wäre die Etablierung einer Stadtbehörde mit Stadtbildkommission und weiteren Fachgremien, welche die im STEK2050 formulierten Zielen betreffend Erhalt und Förderung einer hohen Baukultur mutig vorantreibt und den anstehenden Herausforderungen des Klimawandels ernsthaft begegnet, sehr wünschenswert.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme und sind Ihnen dankbar für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Two handwritten signatures in black ink on a light background. The first signature is 'Daniel Bosshard' and the second is 'Gordian Blumenthal'.

Für den Vorstand

Daniel Bosshard, Präsident BSA ZAGG Zürich Aargau Glarus Graubünden  
Gordian Blumenthal, Mitglied des Vorstandes